

Pressemitteilung

Hochschule Hamm-Lippstadt

Johanna Bömken

05.12.2023

<http://idw-online.de/de/news825414>

Forschungsprojekte, Studium und Lehre
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Werkstoffwissenschaften
überregional



HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT

Digitales Therapielabor an der Hochschule Hamm-Lippstadt eröffnet

Am Montag, 4. Dezember 2023 fand die feierliche Eröffnung des neuen "Digitalen Therapielabors" (NeuroLab) am Campus Hamm der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) statt. Zu dem feierlichen Anlass hielt Prof. Dr. Thorben Hülsdünker, Sport- und Neurowissenschaftler an der LUNEX University in Luxemburg, einen Vortrag zum Thema Gehirntraining. Anschließend wurde das neue Labor besichtigt, das vor allem für studiengangübergreifende Lehrveranstaltungen in den Studiengängen "Gesundheits- und Sportingenieurwesen", "Biomedizinische Technologie", "Interkulturelle Wirtschaftspsychologie" sowie "Product Development and Business Studies" genutzt werden soll.

Das Labor ist ausgestattet mit einer Vielzahl digitaler Therapiegeräte, die für neurologische Erkrankungen und für das vikomotorische, d.h. visuell kognitiv motorische Training eingesetzt werden. Zu finden sind dort z. B. eine sogenannte "Tovertafel" zur Aktivierung und Stimulierung bei Demenz, bei der auf einer Tischfläche mit Handgesten digitale Objekte verschoben werden können. Oder auch ein sogenannter "Skillcourt", ein digitales Diagnostik- und Trainingssystem. Prof. Dr. Gregor Hohenberg stellt dem Labor zusätzlich eine integrierte Lern- und Therapieplattform für die digitale kognitive Stimulationstherapie für Menschen mit Demenz zur Verfügung, die gemeinsam mit dem Telemedizinzentrum Hamm und der Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V. entwickelt wurde.

Kontakt mit Patient*innen und Bürger*innen

In dem Labor sollen zukünftig Therapiespiele für das Training zu Hause entwickelt werden (rehab-to-go). "Außerdem geht es insbesondere auch darum, hier in einen Austausch mit Wissenschaftler*innen, Gesundheitspraxen, Patient*innen und auch Bürger*innen zu kommen. Eine Exkursion zum Ambulanticum in Herdecke, das speziell Schlaganfallpatienten mit digitalen Therapiegeräten die Rückkehr in ein möglichst selbstständiges und aktives Leben ermöglicht, hat mich für dieses Labor inspiriert", so Prof. Dr. Petra Rolfes-Gehrmann, Studiengangsleiterin "Product Development and Business Studies" zur Eröffnung. So soll die Laborausstattung, für die 102.000 Euro aus Hochschulpaktmitteln investiert wurden, im direkten Kontakt mit den Zielgruppen möglichst praxisnah zum Einsatz kommen.

Neben Führungen in das neue Digitale Therapielabor zeigten die Professor*innen und wissenschaftliche Mitarbeitende der HSHL am 4. Dezember weitere Labore aus dem Gesundheitsbereich.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Gregor Hohenberg, Lehrgebiet "IT, Medien- und Wissensmanagement", +49 (0)2381 8789-7150,
gregor.hohenberg@hshl.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hshl.de/presse>



Studentin testet Smart Glove
Alexandra Engels
HSHL